

Auftakt	2
Die neue ZeSo	3
Schwerpunkt	
Revision SKOS-Richtlinien	
Aktivierende Sozialhilfe	4
Ein unmöglicher Spagat. Kommentar	7
SODK: Konsenswerk erhalten	9
Interview mit Christine Goll	10
SKOS	
IVG-Revision: Soziale Sicherung im Verbund?	12
Bildungslandschaft Soziales	14
Austausch über Grenzen hinweg	17
Soziale Schweiz – Soziales Europa	18
Nachlese zum Seminar Sozialhilfe	19
Die Abwärtsspirale der Armut	20
Sozialhilfe weiterdenken	22
NachrichtenMix	24
Plattform Städteinitiative Integration: gemeinsames Ziel aller Akteure	26
Impuls von Hans Ruh	28
Weitere Themen	
Gesundheitspolitik ist Sozialpolitik	30
Städte und Sozialpolitik	32
Bildung und Arbeit im Wandel	34
Service	35
Im Gespräch mit Hanni Renggli	36

4 Schwerpunkt SKOS-Richtlinien

Die Sozialhilfe soll künftig eine gute Balance zwischen Existenzsicherung und Integration finden. Das Revisionsmodell der SKOS-Richtlinien ist Resultat einer harten, aber konstruktiven Auseinandersetzung. Die SKOS legt damit eine Lösung vor, die gesamtschweizerisch konsensfähig ist. Lesen Sie die Berichte über den Revisionsprozess und das Ergebnis und den Kommentar eines externen Fachmanns.

19 Nachlese zum Seminar Brennpunkte

Schade, würden die anregenden Inputs aus dem traditionellen Interlakenseminar ausschliesslich den Teilnehmenden vorbehalten bleiben. Die ZeSo bringt eine Nachlese mit Referaten und Diskussionsbeiträgen. Und eine Definition von Sozialer Integration, die mehr bedeutet, als eine Arbeit zu haben.

28 Braucht die Wirtschaft die Armen?

«Skandalös» nennt der Sozialethiker und Verwaltungsratspräsident der BlueValue AG, Hans Ruh, die herrschende Ungleichheit bei Löhnen und Gewinnen. Braucht die Wirtschaft Spitzengewinner? Braucht sie auf der anderen Seite die Armen? Ruh fordert die ökonomische Elite auf, sich an der Debatte über diese Ungleichheit zu beteiligen.